

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

2.4.1857 (No. 91)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 91.

Donnerstag den 2. April

1857.

Bekanntmachungen.

Nach der den Mitgliedern des großen Bürgerausschusses bereits zugestellten Einladung findet die Sitzung des großen Ausschusses

Donnerstag den 2. April d. J., Vormittags 9 Uhr,
und die Ersatzwahl für zwei Gemeinderäthe an demselben Tage Vormittags 10 Uhr im Rathhaussaale statt, was mit dem Anfügen nochmals bekannt gemacht wird, daß, wenn einem oder dem andern Wahlberechtigten die Einladung nicht zugekommen sein sollte, diese Beskündung als solche anzusehen ist.

Karlsruhe, den 31. März 1857.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

Frauen-Berein.

Wir haben den Herrn Kanzleiaffistenten Karl Gans zu unserem Verrechner ernannt, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß komme.

Zugleich erlauben wir uns in Erinnerung zu bringen, daß — im Interesse der Arbeitenden — in unserem Verkaufslokale gleich baare Bezahlung gewünscht werden muß.

Karlsruhe, den 28. März 1857.

Die Vice-Präsidentin:

Emma v. Gemmingen.

Bekanntmachung.

Wir sehen uns veranlaßt, die bestehende allerhöchste Bestimmung in Erinnerung zu bringen, daß alle das Großh. Hoftheater betreffenden Rechnungen ohne Ausnahme, der Betrag mag noch so klein sein, unfehlbar und bei Vermeidung der Zurückweisung von Monat zu Monat eingereicht werden und die einzelnen Posten mit der unerlässlichen schriftlichen Anweisung der Großh. Hoftheater-Verwaltung belegt sein müssen.

Karlsruhe, den 31. März 1857.

Großh. Hofdomänen- und Theater-Intendantz.

Fr. v. Kettner. Müller.

Bekanntmachung.

An die Stelle des Geschäftsführers der Gewerbebank, Herrn Stadtkasserverrechner Daler, welcher dieselbe am 1. April niederlegt, ist Herr Bürgermeister Herzer erwählt worden, was man hiermit öffentlich bekannt macht.

Karlsruhe, den 30. März 1857.

Der Vorstand der Gewerbebank.

Malsch.

Liegenschafts-Versteigerung.

Kaufmann H. A. Andreae in Mannheim läßt Montag den 20. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause zu Durlach nachstehende Liegenschaften im Wege öffentlicher Steigerung verkaufen:

1. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung, Hausplatz, Hofraithe, Garten und Wiese, alles ein Ganzes bildend, ungefähr 1 Morgen Flächeninhalt, neben Gemeindegut, Porzellangraben und Christian Kreuz.

Necker.

2. 2½ Morgen am rauhen Bäumsle beim Bollstock, neben Weg und Ludwig Zeltmann.

3. 3 Viertel 30 Ruthen im Bergfeld, neben Adam Steibinger und Schleifweg.

4. 2 Viertel 36 Ruthen allba, am Hohlweg, neben jung August Goldschmidt und Rain.

5. 2 Viertel 20 Ruthen im Geiger, neben Thomas Eber und Essigsieder Karcher.

6. 1 Morgen im Bergfeld, neben August Negeba und Waldhüter Itte.

7. 34/10 Ruthen in der mittlern Luß, neben Conrad Schwarz und Adam Goldschmidt.

8. 1 Viertel 30½ Ruthen im Holzer, neben Schuhmacher Mohr und Küfer Sulzer.

9. 2 Viertel 38 Ruthen auf der Hochstett, neben Spitalgut und Rain.

Durlach, den 30. März 1857.

Bürgermeisteramt.

Wahrer. Siegrist.

Lunzl.

Ettlingen.

Brennholzversteigerung.

Künftigen Freitag den 3. April d. J.,
Nachmittags 3 Uhr, werden im kath. Pfarrhose
zu Ettlingen

23 Klafter buchen Scheiter- und
5 " " Prügelholz

loosweise gegen baare Zahlung vor der Abfuhr öffent-
lich versteigert.

Ettlingen, den 28. März 1857.

Joh. Ulrich, Interkalarverrechner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 24, im zweiten Stock des
Hintergebäudes, ist auf den 23. April ein heizbares
Zimmer ohne Möbel zu vermieten. Näheres im
Vorderhause.

Herrenstraße (klein) Nr. 10 ist auf den
23. Juli d. J. eine Wohnung zu vermieten, be-
stehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher.
Zu erfragen im Vorderhause im untern Stock.

Karl-Friedrichstraße Nr. 6 ist eine abge-
schlossene geräumige Wohnung in der bel-étage zu
vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer im
Laden daselbst.

Waldstraße Nr. 4 ist auf den April oder
Juli ein geräumiger Laden, zwei Zimmer mit Alkof,
Küche und Keller zu vermieten. Dergleichen im
Hintergebäude zwei Zimmer mit Alkof, Küche und
Keller ic.

Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 24, auf der Sommer-
seite, sind im zweiten Stock zwei schöne heizbare
und neu tapezirte Zimmer, wovon eines auf die
Straße geht, auf den 23. April zu vermieten.
Das Nähere Blumenstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 118 ist ein möblirtes Zimmer
zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Zimmer zu vermieten.

Lindenstraße Nr. 8 ist ein kleines, jedoch gut
möblirtes Zimmer entweder sogleich oder auch später
an einen stillen Herrn zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 13 ist auf den 1. Mai d. J.
ein hübsches Mansardenzimmer möblirt an einen
soliden Herrn billig zu vermieten. — Ebendasselbst
wird auf Ostern ein Mädchen, das brav und
fleißig ist, sowie hauptsächlich das Melken einer
Kuh versteht, in Dienst gesucht. Näheres im
untern Stock.

Laden zu vermieten.

Langestraße Nr. 58 ist ein Laden mit oder ohne
Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Das
Nähere zu erfragen im untern Stock.

Wohnung zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 1 ist der zweite Stock, be-
stehend in 5 heizbaren Zimmern, Küche, 2 Kam-
mern, Trockenspeicher, nebst Gärtchen und den
übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu ver-
mieten.

Wohnung zu vermieten.

In dem Hause der Langenstraße Nr. 110 ist
im obern Stock des Hintergebäudes eine Wohnung,
bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher,
Holzstall, Antheil am Waschhause und Garten, auf
den 23. Juli d. J. beziehbar, zu vermieten, und
Näheres im Hause selbst zu erfahren bei

Sigmund Levis.

N. B. Nr. 1337. Logisvermietung.

In der Amalienstraße ist der zweite Stock,
ein schönes Logis, bestehend in 6 Zimmern,
Mansarden, Küche, Keller, Holzraum, Theil
an Waschküche und Trockenspeicher, wozu auch
Stallung für 3 Pferde, Remise, Kutscher-
zimmer und Heuboden abgegeben werden kann,
auf den 23. Juli d. J. zu vermieten durch das
Commissionsbureau von J. Scharpf,
Waldstraße Nr. 34.

N. B. Nr. 1272. Logisvermietung.

In der Stephaniensstraße ist (zwischen der
Karls- und Schlachthausstraße gelegen) eine schöne
Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zim-
mern, Alkof, Speicherkammern, Theil
an der Waschküche und Trockenspeicher,
Besuch des Hausgärtchens, mit oder ohne
Stallung, auf den 23. April zu vermieten
durch das

Commissionsbureau von J. Scharpf,
Waldstraße Nr. 34.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie sucht auf den 23. Juli eine
freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zuge-
hörde zu mieten. Dergleichen Adressen beliebe man
in der Spitalstraße Nr. 39 unten abzugeben.

Wohnungsgesuch.

Zwischen der Adler- und Waldstraße wird eine
Wohnung von 2 — 3 Zimmern, nebst Werkstätte
für einen Holzarbeiter, und den übrigen Erforder-
nissen auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen
mit Preisangabe bittet man abzugeben im

Commissions- und Geschäfts-Bureau
von W. Bitter,
Herrenstraße Nr. 20 B.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie wünscht eine möblirte Woh-
nung von 4 Zimmern oder 3 Zimmern und Alkof
baldmöglichst zu mieten. Wer eine solche zu ver-
geben hat, wolle seine Adresse mit Angabe des
monatlichen Miethpreises Stephaniensstraße Nr. 5
abgeben.

Obstf. by.

Levis. by.

Müller. by.

3. by.
Ramp.

ger. by.

Schmidt. by.

H. by.

Simul. by.
Unnas.

mmacher by.

by.

Kurt.

Zimm.

3. by.

Kurt.

by.

by.

31

Kurt.

by.

v. Com.

C. Fle.

Sü.

by.

Keller

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird ein ordentliches Mädchen, welches nähen kann und Fertigkeit im Rechnen hat, sogleich in einen Laden gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein reinlich gefittetes Mädchen, das kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht und kann sogleich oder bis Ostern eintreten. Näheres in der Langenstraße Nr. 31 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein reinliches Mädchen, welches im Putzen und Zimmerreinigen gut erfahren ist und in einer Wirtschaft etwas beihelfen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 18.

[Dienst gesuch.] Eine geübte Person, welche gut kochen, nähen und bügeln kann und sich auch den andern häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, putzen, waschen und nähen kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

[Dienst gesuch.] Ein fleißiges Mädchen, welches alles nähen, bügeln und waschen kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Langenstraße Nr. 213 im zweiten Stock.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, im Waschen und Putzen gut erfahren ist und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, spinnen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, auch ganz gute Zeugnisse hat, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 48.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 23.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 29.

Durlach. Dienst Anträge.

Eine fleißige, reinliche Kellnerin und ein Hausknecht werden gesucht im Amalienbad zu Durlach.

Eine brave, reinliche Person wird sogleich in einen Laufdienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Josephstraße Nr. 51, 3^{te} Noth.

Stellengesuch.

Ein junger Mann, welcher mehrere Jahre beim Militär diente, gut mit Pferden umzugehen weiß und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle als Bedienter oder Kutscher zu erhalten. Der Eintritt kann sogleich oder auf Ostern geschehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

N. B. Nr. 1350. **Dienst gesuch.** Ein mit guter Empfehlung versehenes junges aber kräftiges Mädchen, das etwas nähen und kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bei einer kleinen ordentlichen Haushaltung placirt zu werden. Näheres auf dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Waldstraße Nr. 34.

Zugelaufene Kaze.

Karl-Friedrichstraße Nr. 22 ist vor einigen Tagen eine junge Kaze (Kater) zugelaufen. Der Eigentümer wolle sie daselbst alsbald abholen.

Verkaufsanzeige.

Eisenlohr's Ornamentik, ganz vollständig und wohl erhalten, ist ganz billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

Eine **Garten-Schaukel** mit Turneinrichtung, sowie eine schöne **Bettlade**, 5½ Schuh lang und 2 Schuh 7 Zoll breit, sind zu verkaufen in der Waldstraße Nr. 64.

Blumenverkauf.

In der Karl-Friedrichstraße Nr. 19, im Laden, werden zwei schöne **Pleander-Bäumchen** nebst 30 diversen Blumenstöcken verkauft.

Klavier zu vermieten.

Ein sehr gut erhaltenes Klavier mit 6 Oktaven ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Mrs. Baumgärtner, nord. Zirkel 5, 3^{te}*

Klavier zu vermieten.

Im äußern Zirkel Nr. 6 ist im dritten Stock ein gut erhaltenes 6½ octaviges Klavier zu vermieten und kann jeden Vormittag eingesehen werden.

Zum Uebersetzen von deutschen Briefen in das Französische wird Jemand gesucht, dem die genaue Bezeichnung kaufmännischer Ausdrücke in Staatspapier-Geschäften zu Gebote steht. Dem Wenigstfordernden wird der Auftrag ertheilt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anzeige.

In allen Comptoir-Kenntnissen, dem **Buchhalten**, der Correspondenz, der Wechsellehre, dem kaufmännischen Rechnen ic., wird gegen ein angemessenes Honorar leichtfaßlich, aber gründlicher Unterricht in den Frühstunden ertheilt.

Nähere Auskunft Langenstraße Nr. 213 im untern Stock.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß noch einige Mädchen, welche das **Weißnähen** gründlich zu erlernen wünschen, in die Lehre eintreten können. Mein eifriges Bestreben wird es sein, das mir bis jetzt geschenkte Zutrauen auch fernerhin zu bewahren zu suchen.

Sophie Wolf,

Längestraße Nr. 20 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

- Ganz frische Schellfische, —
- Seedorfische, Cabeliau, —
- französisches Geflügel, —
- frisch geräucherten Rheinlachs —

ic. ic. empfiehlt

C. Arleth.

Schöne Neckarzwetschgen

empfiehlt

Conradin Haagel.

Rahm- u. Limburgerkäse

in vorzüglicher Qualität und zu billigstem Preise bei

Gustav Feigler,
Langestraße Nr. 140.



Pariser

Galons- und Besatz- Gegenstände

für Mantillen und Sommer-Mäntelchen sind wieder in reicher Auswahl eingetroffen bei

Benedict Höber Jr.



Eine große Parthie ausgefekter Blumen

zu den billigsten Preisen bei

C. Th. Bohn.

Vorhangstoffe

in weiß, gestreift und brochirt, sowie farbige gedruckte **Mouffeline** erhalte ich so eben neue Sendungen in reicher Auswahl.

Heinrich Lang,
Langestraße Nr. 165.

Glacé-Handschuhe

in vorzüglicher Qualität sind so eben in reicher Auswahl eingetroffen bei

Wilhelm Himmelheber.

Eiserne und hölzerne

Gartengeräthe

für Kinder empfiehlt billigt

F. W. Kölig Wittve,
Langestraße Nr. 191.

Durlach.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich ergebenst einem verehrten Publikum als **Modistin** in allen zu diesem Geschäfte einschlagenden Arbeiten, und wird sich bestreben, allen Erfordernissen der neuesten Mode nach jedem Wunsche zu genügen. Insbesondere empfiehlt sie sich zur Fertigung aller Arten **Blumen**, und werden auch Arbeiten außer dem Hause besorgt. Um gefällige Aufträge mit der Versicherung bester und billigster Bedienung bittet

Sophie Neubold,
Langestraße Nr. 57.

Brasilianische Hörner

in großer Auswahl verkauft zu billigen Preisen

Ph. Jac. Künzle
in Heidelberg.

Bekanntmachung.

Hiermit bringe ich nochmals in Erinnerung, daß der **Pforzheimer Omnibus**, welcher früher im Gasthof zum goldenen Ochsen dahier angekehrt ist, nunmehr bei mir jeden Morgen um 10 Uhr ankommt und Mittags 4 Uhr wieder nach Pforzheim abfährt. Alle übergebenen Aufträge werden pünktlich und billig besorgt.

Karlsruhe, den 30. März 1857.

A. Wilfer,
zur Stadt Straßburg.

Literarische Anzeige.

Bei **Fr. Schulthess** in Zürich ist erschienen und durch alle hiesigen Buchhandlungen zu beziehen:

Schulgrammatik

der

Englischen Sprache,

für alle Stufen des Unterrichtes berechnet

von

Herrmann Schn-Eschenburg,

Professor an der Universität und Kantonschule in Zürich.

8°. broch. Preis 2 fl.

Codesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten theilen wir hiemit die traurige Nachricht mit, daß unsere liebe Tante, Ernestine Ruppert, diesen Morgen um halb 8 Uhr sanft entschlafen ist, und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 1. April 1857.

Die Hinterbliebenen.

Kunstverein

für das Großherzogthum Baden
in Karlsruhe.

Samstag den 4. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, findet zur Erstattung des Rechenschaftsberichts für das Jahr 1856, dem §. 21 der Statuten gemäß, die **Generalversammlung** im Vereins-Lokale statt, wozu die verehrlichen Mitglieder ergebenst einladet:

Karlsruhe, den 1. April 1857.

Der Vorstand.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Diejenigen Eltern, welche Kinder zu dem mit dem 1. April d. J. neubeginnenden Lehrkurs angemeldet haben, und solche, welche dieses noch zu thun beabsichtigen, werden ersucht, ihre Kinder am 4. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, der im Unterrichts-Saale, Nr. 8 der Erbprinzenstraße, anwesenden Kommission vorzustellen.

Karlsruhe, den 28. März 1857.

Der Präsident.

v. Stockhorn.

Bekanntmachung.

Nächsten Sonntag den 5. April, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, wird eine Versammlung des katholischen Vereins in dem gewöhnlichen Lokale (katholisches Schulhaus) gehalten werden zur Annahme und Unterzeichnung einer Glückwunsch-Adresse an den Herrn Erzbischof bei seiner bevorstehenden fünfundsanzigjährigen Jubelfeier der bischöflichen Würde. Auch die übrigen katholischen Einwohner außer den Vereins-Mitgliedern werden zur Theilnahme eingeladen.

Die
Möbel-Transport-Anstalt

von

K. Dimpfel

zeigt einem hohen Adel und verehrten Publikum ergebenst an, daß sie sich verbindlich macht, Auszüge sowohl hier in der Stadt als auch auswärts zu jeder Zeit des Jahres zu übernehmen. Die Verträge werden theils auf Accord, theils auf Taglohn, je nach Belieben, abgeschlossen. Zugleich bemerkt sie, daß für jeden Schaden **Garantie** geleistet wird. Die größten Auszüge können, wenn es verlangt wird, in einem Tag von einem Lokal der Stadt zum andern, ohne die geringste Störung oder Verzögerung, durch eine neue Einrichtung verbracht werden. Ebenso besorgt sie Züge von der Stadt auf die Eisenbahn und von letzterer nach erster zurück, sowie solche entweder per Eisenbahn oder per Achse nach allen Entfernungen von **Deutschland, der Schweiz und Frankreich**. Auch einzelne Stück **Möbel**, sowie **Klaviere, Chiffoniere** &c. werden durch dieselbe nach allen Richtungen versendet mit **Garantie** vor Beschädigung. Auch werden zu jeder Zeit in der Stadt einzelne Stück **Möbel** zum Transport angenommen und pünktlich besorgt. Schließlich bemerkt sie noch, daß bei ihr alle Sorten **Kisten** zu allen Arten **Möbeln** zu leihen, sowie zu verkaufen sind; auch werden von ihr zu jeder Zeit alle Sorten **Kisten** wieder angekauft.

Es wird ihr eifrigstes Bestreben sein, da sie die einzige so zum Transport der **Möbel** und Hausgeräthe eingerichtete **Anstalt** im **Badischen** ist, das ihr schon seit Jahren von allen Seiten geschenkte Zutrauen in Verpackung von Möbeln nach auswärts, sowie bei Auszügen innerhalb der Stadt auf's Beste zu rechtfertigen, und bittet deshalb um zahlreiche Bestellungen.

Solche können entweder bei Herrn Kaufmann **C. Saagel**, der die Gefälligkeit hat, dieselben anzunehmen, oder in meiner Behausung, Durlacherthorstraße Nr. 47, gemacht werden.

Karlsruhe, den 28. März 1857.

K. Dimpfel, Möbelpacker und Transporteur.

2. unv.
moxym.

2. unv.
Kunfday

3.
Kunfday

Die rühmlichst bekannten

Stollwerck'schen Brust-Sonbons,

welche auf der Pariser Industrie-Ausstellung 1855 mit der **Medaille gekrönt** wurden, sind stets vorräthig, das Paquet à 14 Kreuzer, bei Herrn **Fr. Herlau**, Langestraße Nr. 102.

Franz Stollwerck, Hoflieferant in Köln a. Rh.



Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 2. April. II. Quartal. 47. Abonnementsvorstellung. **Narziss**. Trauerspiel in fünf Akten, von A. C. Brachvogel.

Freitag den 3. April. II. Quartal. 48. Abonnementsvorstellung. **Alceste**. Große Oper mit Ballet, in drei Akten; nach dem Französischen von C. Herklots. Musik von Gluck.

Notizen für Freitag 3. April:

Karlsruhe, gr. Stadtratsrevisorat: Fahrnißverfeigerung aus der Verlassenschaftsmasse der Johann Schmidt'schen Eheleute: 9 Uhr Vormittags in der Amalienstraße Nr. 4.
Ettlingen, J. Ulrich, Interkalarverrechner: Brennholzverfeigerung: 3 Uhr Nachmittags im katholischen Pfarrhose.

Todesfälle:

31. März. Christian Steinhauer, Schuhmachergesell, ledig, alt 20 Jahre.
1. April. Ernestine Kuppert, ledig, alt 63 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Wörter, Professor v. Freiburg. Hr. Wegener, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Krug, Kfm. v. Nördlingen. Hr. Doll, Direktor v. Fabr. Hr. Walter, Dekon. v. Kieselbronn.

Goldener Adler. Hr. Dr. Louvenos mit Frau von Paris. Hr. Ruch, Kaufm. von Beuggen. Hr. Frub, Lehrer mit Sohn v. Langenhardt. Hr. Rehm, Stud. v. Lottstett. Hr. Württemberger, Student v. Zollhaus. Hr. Eulerich, Pharmaceut v. Basel. Hr. Herrmann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Cleve, Kfm. v. Hanau. Hr. Dell, Kunstmüller v. Wammenthal. Hr. Berner, Kaufm. von Neckarbischofsheim. Hr. Haas, Gärtner v. Baden.

Goldener Hirsch. Hr. Conrad, Müllermeister von Grünsfeld.

Goldener Karpfen. Hr. Maier, Dek. v. Eichstetten. Hr. Müller, Dek. v. Mühlbach. Hr. Hemerle, Dekon. v. Drschweiler. Hr. Bursch, Dekon. v. Stein.

Goldenes Lamm. Hr. Reinemann, Kfm. v. Paderborn. Hr. Guerin, Fabr. mit Frau v. Straßburg.

Goldene Traube. Hr. Kaiser, Fabr. v. Todtnau. Hr. Müller, mit Frau und Hr. Weeber, Graveure von Pforzheim. Hr. Speck, Hdlsm. von Neuenburg. Hr. Schwarz, Dekon. v. Offenburg.

Hôtel Große. Hr. Fürst, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Gretsck und Hr. Kirchner, Kaufl. v. Mainz. Hr. Dötsch, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Rosenthal, Kfm. von Mainz. Hr. Faul, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hartmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Rädler, Kfm. v. Lindenberg. Hr. Thielen, Kfm. v. Gladbach. Hr. Schubel, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Schmied, Kfm. von München. Hr. Löwe, Kfm. v. Mannheim. Hr. Jäger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Meyer, Kaufm. v. Schweinfurt. Hr. Pier-

Frankfurter Börse am 31. März 1857.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
	fl.	kr.		fl.	kr.
Pistolen	9	42 1/2	Preussische Thaler	—	—
ditto Preuss.	9	58	5 Franken-Thaler	2	21
Holl. 10 fl. Stücke	9	48 1/2	Hochhaltig Silber	24	36
Ducaten	5	34 1/2			
20 Franken-Stücke	9	20 1/2	DISCONTO	3 1/2	0/10
Engl. Sovereigns	11	46			
Gold al Marco	376	—			

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

31. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3 1/2	27" 6"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 10	27" 6"	"	"
6 " Abds.	+ 8	27" 6"	"	Regen
1. April				
6 U. Morg.	+ 7	27" 6,5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 10	27" 7"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 9	27" 7"	"	"

linger, Obertribunalrath v. Ehlingen. Hr. Brijan, Rent. a. Virginien. Hr. Hungrath, Rentier von Kassel. Hr. Müller, Fabr. v. Keimen. Hr. Siegele, Part. m. Frau v. Pforzheim. Hr. Bucherer, Kfm. v. Straßburg. Hr. Kanger, Kaufm. v. Heilbronn. Hr. Cassinone, Part. v. Mannheim.

Ritter. Hr. Spahle, Kaufm. v. Heiligenzell. Hr. Sperber, Wirth v. Bopfingen. Hr. Kolb, Kaufm. von Uelsheim. Frau Weiser mit Tochter v. Hanau. Hr. Rau, Dekon. v. Uelsheim.

Rheinischer Hof. Hr. Dittler, Gastwirth v. Pforzheim. **Rose.** Hr. Majer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Braun, Verwalter v. Bergzabern.

Rothes Haus. Hr. Rösch, Conditor v. Weisenburg. Hr. Kdldingshöfer, Lehrer von Adersbach. Hr. Thoma, Kfm. v. Freiburg. Hr. Lehmann, Bierbrauer v. Schapbach. Hr. Kiemer, Bürgermeister v. Langenalb.

Schwan. Hr. Neumüller, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Gaiser, Kfm. v. Mannheim. Hr. Leis, Kfm. v. Heidelberg. Frau Hornung v. Freiburg.

Schwarzer Adler. Hr. Buser, Kfm. v. Burkheim. Hr. Balk, Wirth v. Hausen. Hr. Washolder, Dekon. v. Biegen. Hr. Vogt, Wirth v. Rothweil.

Sonne. Hr. Fischer, Kaufm. von Reutlingen. Hr. Elis, Kfm. von Remscheid. Hr. Wimpfheimer, Hdlsm. v. Ittlingen. Hr. Münzschmeier, Hdlsm. v. Stebbach.

Weißer Bär. Hr. Thieme, Part. v. Leipzig. Hr. Kramer, Part. v. Baden. Hr. Huth, Lehrer v. Heidelberg. Hr. Burkhard, Mechan. v. Basel. Hr. Felator, Kaufm. von Lahr. Hr. Schray, Bäckermeister m. Frau von Mühlhausen. Hr. Flach, Gastwirth von Seelbach. Fräul. Schnell v. Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Frau Professor Geiger: Frau Pfarrer Riehm von Eutingen u. Fräul. Rühle von Graben.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.